Presseinformation

3. Juni 2003

Ausstellung zum "NÖ Dorf- und Stadterneuerungspreis" eröffnet

Gabmann: Hervorragender Beitrag zur Gestaltung der Heimat

Im Foyer des NÖ Landhauses eröffnete heute Landesrat Ernest Gabmann die Ausstellung "NÖ Dorf- und Stadterneuerungspreis 2002". Über 15 eingereichte Objekte sind bei freiem Eintritt noch bis 14. Juni (von Montag bis Freitag zwischen 7 und 18 Uhr und am Wochenende zwischen 9 und 15 Uhr) zu besichtigen.

Bereits zum 17. Mal wurde dieser Preis von der NÖ Landesinnung Bau für in Niederösterreich ausgeführte Altbausanierungen oder Neubauten vergeben. Als Sieger des Wettbewerbs ging Wilfersdorf mit dem Projekt "Schloss Liechtenstein" hervor, gefolgt von Schönberg am Kamp mit dem Projekt "Alte Schmiede". Besondere Anerkennungen erhielten der Kindergarten und die Volksschule Grafenschlag.

Der Dorferneuerungspreis wurde von einer unabhängigen Jury vergeben. Zugelassen waren nur Projekte, die innerhalb der letzten vier Jahre fertiggestellt wurden.

"Die niederösterreichischen Baumeister haben eine bedeutende Rolle bei der Gestaltung der Orts- und Stadtbilder", erklärte Gabmann. Alle ausgestellten Objekte seien hervorragende Beiträge, um die uns andere Bundesländer beneiden. Mit diesen überzeugenden Ergebnissen liefere das NÖ Baugewerbe einmal mehr den Beweis, die Erfordernisse der Zeit erkannt zu haben. Sowohl beim Neubau als auch bei den Revitalisierungen werde mit Stil und Können gearbeitet. Die Vielfalt der Beiträge belege die Leistungsbereitschaft im Baugewerbe.

Nähere Informationen: Landesinnung NÖ Bau, Telefon 02742/31 32 25.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at